

Septembris, wohnten *Legati primi Excellenz*, Herr *Legatus Secundus*, und übrigen *Deputati Statuum*, & *Helmstädiensis Academiae*, wiederum der solennen Rede, welcher der Herr Professor *Eloquentiae*, Herr **Johann Matthias Geßner**, von der Bühne in der Universitäts-Kirchen 10 Uhr, hielt, bey, und wurden wie an vorhergehenden Tage, vom *Corpore Academico*, in denen Ceremonien-Kleidern, auch von denen übrigen Gliedern der Academie, ausserhalb der Kirchen empfangen, und bis an Dero Platz, auf der Bühnen, begleitet. Nachhero aber wurden *Er. Excellenz* nebst allen übrigen Herren von *Corpore Academico*, aus der Kirchen, durch das Theologische Auditorium geführt, woselbst der Herr Professor *Linguae Gallicae*, Rougemont, einen Französischen Sermon hielt. *Ihro Excellenz Legatus primus* saßen zur rechten Seiten des Catheders, auf einem von dem Boden etwas erhöhten Arm-Lehne-Stuhl: der zweyte Herr Gesandte saß dem Catheder zur Linken, auf einem Lehne-Sessel; Die übrigen Herren nahmen ihren Platz, vor dem Catheder; die Herren Professores, und *Membra Academiae*, an ihren gewöhnlichen Stellen.

Nach vollendeten Sermon, begab sich ein jeder nach seinem Logiment.

Um 1 Uhr war wieder auf dem Rathhause gespeiset, jedoch war nur eine grosse Tafel vor die

Ge-